

Schmiermethode

Zur Schmierung von Linearsystemen gibt es drei Möglichkeiten: Handschmierung mit Fettpresse oder Handpumpe, Zwangsschmierung über eine automatische Pumpe und Ölbad Schmierung.

Um eine effiziente Schmierung zu erreichen, ist es notwendig, den Schmiernippel oder den Schmieradapter in Abhängigkeit der Einbaulage zu montieren.

(Bei nicht horizontaler Einbaulage können Teile der Laufbahnen unzureichend geschmiert sein. Informieren Sie THK vorab über die Einbaulage der Linearführung und die exakte Position des Schmiernippels bzw. des Schmieradapters an den einzelnen Führungswagen. Zur Einbaulage der Linearführung siehe **A1-12.**)

Handschmierung

Üblicherweise wird regelmäßig Fett über den Schmiernippel im Laufwagen mit Hilfe einer Fettpresse eingebracht (siehe Abb. 1).

Für Systeme mit vielen Schmierpunkten empfiehlt sich ein Zentralschmierungs-system, bei dem von einem Punkt aus über eine Pumpe regelmäßig Fett zugeführt wird (siehe Abb. 2).

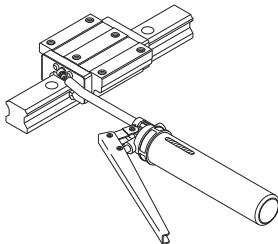


Abb. 1 Schmierung mit Fettpresse

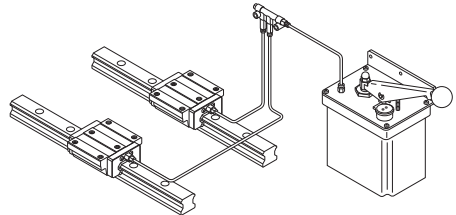


Abb. 2 Schmierung über eine Zentralschmierungsanlage

Hinweis: Bei Verwendung einer Zentralschmieranlage kann es vorkommen, dass, bedingt durch den Viskositätswiderstand in der Leitung, der Schmierstoff nicht bis zum Ende der Leitung gelangt. Bei der Wahl des geeigneten Schmierfettes ist daher die Konsistenz des Fettes und der Durchmesser der Leitung zu berücksichtigen.

Zwangsschmierung

Bei diesem Schmierverfahren wird eine vorgegebene Schmierstoffmenge in vorgegebenen Intervallen automatisch zugeführt. Der verbrauchte Schmierstoff wird normalerweise nicht aufgefangen (siehe Abb. 3).

Auch wenn ein Schmiersystem mittels Leitungen o. ä. speziell entwickelt werden muss, reduziert dieses Verfahren die Wahrscheinlichkeit, dass das Nachschmieren vergessen wird.

Diese Methode wird hauptsächlich bei Ölschmierung eingesetzt. Wenn Fett verwendet werden soll, müssen der geeignete Leitungsdurchmesser und die erforderliche Konsistenz des Schmierfettes ermittelt werden.

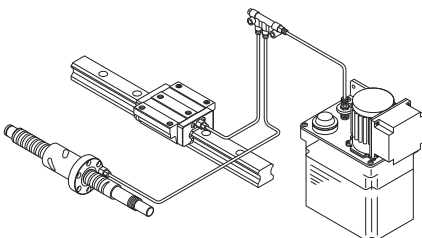


Abb. 3 Zwangsschmierung